supervision

Mensch.
Arbeit.Organisation.
Zeitschrift für
Beraterinnen und
Berater

Gewagt:
Courage

4.2020

38. Jahrgang

<https://doi.org/10.30820/1431-7168-2020-4-1>

Generiert durch IP '172.22.53.54', am 26.04.2023, 15:43:22.

Das Erstellen und Weitergeben von Kopien dieses PDFs ist nicht zulässig.

Psychosozial-Verlag

Gewagt: Courage

VERANTWORTLICHE
REDAKTION:
ANDREA SANZ
UND ANDREA TIPPE

2 Editorial

3
Daniela Niesta Kayser & Eva Jonas
Zivilcourage und Hilfeverhalten
Wie viele Helden braucht eine
Bürgergesellschaft? Über das Lernen,
ein/e Held*in zu werden.

11
Andrea Tippe & Jutta Überacker
**Courage: Rezepte für die Praxis von
Führungskräften und Berater*innen**
Prozessbericht einer gruppendynami-
schen Großgruppenveranstaltung

20
Turid Fronek
Zivilcourage – Tun oder Lassen
Aus Perspektive
der politischen Bildung

28
Jan Bleckwedel
Einen Auftrag zurückgeben
Eine Geschichte von professioneller
Courage und Demut

33
Dieter Rösner
Mut
Ein Muss von Führung in agilen
Selbstorganisationsprozessen!

39
Fritz Käferböck-Stelzer
**»Power on: beim Handeln begleiten –
zum Widerstand ermutigen«**
Über eine Kampagne zur Würde
der Arbeit in Nettingsdorf. Erfahrungs-
bericht eines Betriebsseelsorgers

45 Markierungen

Peter Frenzel
Über den Mut zum Anderen
Oder: Supervision als couragierter
»Über-Blick« und Anspruch

49
Kulturspiegel
Elisabeth Rosenmayr

Die Dohnal
Über ihre Anziehungskraft
und den Trotzdem-Mut

51
Freier Beitrag
Dirk Bayas-Linke & Jörg Faulstich
Gut aufgestellt?!
Die Herausforderungen
organisationaler Ambidextrie

58 Die Redaktion empfiehlt ...

59
Rezension
Angela Gotthardt-Lorenz
**Organisationssupervision –
ein Konzept. Erfahren,
Verstehen und Mitgestalten
organisationaler Interaktionen**

62
Rezension
Katharina Witte
**»Versteh mich nicht zu schnell« –
Achtsames Arbeiten
mit geflüchteten Menschen**